Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

Individueller Ausbildungsplan

Praxisintegrierte Ausbildung – PiA 2 · Vorlage

Studierende*r		**Praxisstelle**	
Mentor*in		**Abgabedatum**	

Übersicht der Ausbildungsphasen

1. Anfangs- und Orientierungsphase September – November	**2. Experimentier- und Einübungsphase** Dezember – Februar	**3. Differenzierungs- und Verselbstständigungsphase** März – Mai	**4. Abschlussphase** Juni / Juli

Die Ziele und Vorgehensweisen sind Vorschläge und werden gemeinsam von Studierenden und Mentor*in an die jeweilige Praxisstelle angepasst. In der Spalte „Weitere Ideen / Ergänzungen“ ist Platz für eigene Schwerpunkte.

1. Anfangs- und Orientierungsphase (September – November)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Institution	• Überblick über die Gesamteinrichtung • Profil, Leitbild und Konzeption der Einrichtung verstehen und erfassen • Den Sozialraum der Einrichtung kennenlernen	• Hausführung, Räume und Umgebung erkunden • Einführung in die Dokumentation, Wochenarbeitsübersicht • Sozialraumanalyse durchführen *(z. B. kulturelle Angebote im Umfeld erfassen)*	
Team	• Kennenlernen des Gesamtteams und der einzelnen Mitarbeiter*innen der Bereiche • In Beziehung treten mit dem Gruppenteam *(Rollenfindung, erste Ideen einbringen)*	• Teilnahme an den wöchentlichen Teambesprechungen	

Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

1. Anfangs- und Orientierungsphase (September – November)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Eigene Person	• Sich selbst reflektieren, wahrnehmen und einschätzen lernen • Eigene Erfahrungen mit Übergängen reflektieren	• Festlegung und inhaltliche Differenzierung der Praxisgespräche • 1. Ausbildungsdialog: gemeinsame und persönliche Ziele festlegen	
Zielgruppe	• Kennenlernen der Kinder und deren Lebenswelt, Beziehungsaufbau • Übergänge und Eingewöhnung neuer Kinder begleiten • Einführung in die Elternarbeit	• Zu den Kindern feinfühlig Kontakt aufnehmen und verlässliche Bezugsperson werden • Eingewöhnung nach dem Modell der Einrichtung mitgestalten • Sich den Eltern selbstständig vorstellen	
Pädagogische Arbeitsweise	• Kennenlernen und Verstehen der Gruppenregeln und Konfliktlösungsstrategien • Ziele formulieren und Aktivitäten nach didaktischen Prinzipien planen • Übernahme von einzelnen eigenständigen Tätigkeiten *(z. B. selbstständige Begleitung des Frühstückstisches)*	• Beobachtung der Interventionen der Fachkräfte und eigene Anwendung • Eine Aktivität mit pädagogischer Sachanalyse planen, durchführen und reflektieren	
Verknüpfung Theorie / Praxis	**Themen im Unterricht:** • Grundlagenwiederholung: Bildungsauftrag und -verständnis, Ziele formulieren, didaktische Prinzipien, Sozialraumanalyse *(LF 4)* • Transitionen gestalten und begleiten, Eingewöhnungsmodelle *(LF 4)* • Schulfähigkeit und Transition *(LF 5)* • Klausur „Transition und Schulfähigkeit“	• Beobachtung und Reflexion von Transitionen in der Einrichtung • Methoden zur Stärkung der Schulfähigkeit kennenlernen • Grundschulpraktikum durchführen und Arbeitsauftrag bearbeiten • 1. Praxisaufzeichnung und 1. Praxisbesuch planen und vorbereiten	

Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

2. Experimentier- und Einübungsphase (Dezember – Februar)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Institution	• Einarbeitung in das Konzept der Einrichtung • Pädagogische Ansätze der Einrichtung erkennen *(z. B. Situationsansatz, Projektarbeit)*	• Fall- und Teambesprechungen • Einlesen in vorhandene Konzepte	
Team	• Aktive Teilnahme an Teambesprechungen • Sicheres und zuverlässiges Auftreten gegenüber Kolleg*innen	• Ideen und Meinungen miteinbringen, Stellung beziehen • Eigene Projektidee im Team vorstellen und abstimmen	
Eigene Person	• Feedback annehmen und umsetzen können • Sicherheit in der Rolle als PiA-Auszubildende*r *(klares Setzen von Grenzen, alltägliche Entscheidungen treffen können)* • Sich der eigenen Vorbildfunktion bewusst sein	• Tandem- und Praxisdialoge • Besprechung der 1. Beurteilung • 2. Ausbildungsdialog vorbereiten *(ab Februar)*	
Zielgruppe	• Vertiefung der Beziehung zu den einzelnen Kindern *(ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz)* • Kinder darin unterstützen, Konflikte selbstständig zu lösen	• Aktive Kontaktaufnahme in der Freispielzeit • Verbale und nonverbale Kommunikation wertschätzend und gezielt einsetzen	
Pädagogische Arbeitsweise	• Durchführung gezielter Aktivitäten • Übernahme von Punkten aus dem Tagesablauf • Ein Projekt partizipativ planen, begleiten und steuern	• Projekt nach dem Situationsansatz mit den Kindern entwickeln • Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder im Alltag umsetzen • Selbstständig Grenzen setzen und Konflikte lösen	

Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

2. Experimentier- und Einübungsphase (Dezember – Februar)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Verknüpfung Theorie / Praxis	**Themen im Unterricht:** • Projektarbeit *(LF 2)* • Situationsansatz • Einführung Facharbeit • Leistungsnachweis Ideenbox: Beziehungsgestaltung, Kommunikation, Konfliktmanagement *(LF 2)* • Partizipation und Beteiligungsrechte *(LF 2)*	• Besprechung und Abgabe der 1. Beurteilung • Thema der Facharbeit finden und festlegen *(Abgabe ab dem 2. Halbjahr möglich)* • Ideen aus der Ideenbox in der Praxis erproben • Methoden der Mitbestimmung anwenden • 2. Praxisaufzeichnung und 2. Praxisbesuch vorbereiten	

3. Differenzierungs- und Verselbstständigungsphase (März – Mai)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Institution	• Identifikation mit der Einrichtung und der eigenen Gruppe • Unterstützungs- und Beratungsangebote für Familien im Sozialraum kennen	• Beratungs- und Unterstützungsangebote im Sozialraum recherchieren und dokumentieren	
Team	• Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung in Absprachen zeigen • Kennenlernen von Kooperationspartnern *(z. B. Logopädie, Beratungsstellen)*	• Hospitationen, z. B. bei der Logopädin	
Eigene Person	• Belastbarkeit in schwierigen Situationen zeigen • Erhöhung der Eigenverantwortlichkeit im Gruppenalltag • Eigene Werte, Normen und Stereotype überprüfen • Eigene professionelle Grenzen erkennen	• Übernahme eines weiteren Aufgaben- bzw. Verantwortungsbereiches • 2. Ausbildungsdialog	

Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

3. Differenzierungs- und Verselbstständigungsphase (März – Mai)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Zielgruppe	• Lebenssituationen von Familien wahrnehmen und berücksichtigen *(respektvoller und sensibler Umgang mit Vielfalt)* • Förderbedarf bei Kindern erkennen • Sicherheit im Elternkontakt	• Teilnahme / Mitwirkung an einem Elterngespräch bzw. Elternabend • Ein Elterngespräch methodengeleitet vorbereiten und (mit)führen • Reflexionsgespräche	
Pädagogische Arbeitsweise	• Methodenvielfalt entwickelt haben und einbringen können • Bedarfe von Familien erkennen und Angebote mitgestalten	• Literaturempfehlungen • Ein Angebot der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mitgestalten *(z. B. Elterncafé, Elternabend)*	
Verknüpfung Theorie / Praxis	**Themen im Unterricht:** • Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Gespräche mit Eltern *(LF 5)* • Familiäre Lebenssituationen, Unterstützungs- und Beratungssysteme *(LF 5)* • Bildungsauftrag und Konzepte der Bildungsarbeit *(LF 4)* • Leistungsnachweis Ideenbox • 2. Praxisbesuch	• 2. Praxisaufzeichnung und 2. Praxisbesuch planen und umsetzen • Planung und Umsetzung der Facharbeit • Formen, Methoden und Modelle der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft kennenlernen • Handlungsleitlinie bei Kindeswohlgefährdung anwenden • Vorgehensweise bei Verdachtsmomenten entwickeln	

4. Abschlussphase (Juni / Juli)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Team	• Vom Team Abschied nehmen, Reflexion und Feedback	• Abschiedsritual • Auswertungsgespräche	
Eigene Person	• Abgabe der Aufgabenbereiche • Planung des weiteren (beruflichen) Weges	• Abschluss offener Bereiche • Rückblick auf das Ausbildungsjahr	

Städt. Fachakademie für Sozialpädagogik
München Mitte

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Ruppertstr. 3
80337 München

4. Abschlussphase (Juni / Juli)

Bereich	Ziel	Vorgehensweise	Weitere Ideen / Ergänzungen
Zielgruppe	• Vorbereitung der Kinder und Eltern auf den Abschied • Kulturelle Vielfalt der Kinder und Familien wertschätzen und einbeziehen	• Abschiedsritual mit den Kindern • Methoden interkultureller Pädagogik im Alltag anwenden	
Pädagogische Arbeitsweise	• Übergänge gemeinsam mit den Kindern gestalten *(z. B. Einschulungsritual)* • Fortschritte der Kinder wahrnehmen und einschätzen können • Ressourcenorientiert mit der Gruppe arbeiten	• Gruppenprozesse beobachten, dokumentieren und reflektieren • Ressourcen einzelner Kinder in Gruppenangebote einbeziehen • Reflexionsgespräche	
Verknüpfung Theorie / Praxis	**Themen im Unterricht:** • Interkulturelles Arbeiten *(LF 4)* • Wdh. Gruppenpädagogische Grundlagen, ressourcenorientiertes Arbeiten, Gruppenprozesse beobachten und dokumentieren *(LF 2)* • Jahresrückblick und Auswertung	• Besprechung und Abgabe der 2. Beurteilung • Beobachtung und Dokumentation eines Gruppenprozesses • Ausbildungsjahr gemeinsam mit der*dem Mentor*in auswerten	

Ort, Datum

Unterschrift Studierende*r

Unterschrift Mentor*in